

* NOTIZEN *aus der Nachbarschaft.*



Feng Shui –
Wohlfühlen
dank fernöstlicher
Weisheit?



Liebe Leserinnen und Leser,

2018 war ein erfolgreiches Jahr für die **WohnBau** und die Menschen im Schaumburger Land – ganz besonders im Hinblick auf die Schaffung von neuem Wohnraum: Neubauprojekt Nummer eins ist vollständig fertiggestellt und bereits bezogen – hier fehlt nur noch der Feinschliff. Auch der zweite Neubau steht bereits kurz vor dem Bezug der neuen Mieter. Neubauprojekt Nummer drei braucht zwar noch etwas mehr Zeit, aber auch hier geht es planmäßig voran. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 6.

Nachdem unsere ehemalige Kollegin Katharina Archipow sich nach Abschluss ihrer Ausbildung neuen beruflichen Herausforderungen stellt, nimmt René Banser ihren Platz als Auszubildender ein. Ganz herzlich begrüßen wir auch Sirin Kara als Jahrespraktikantin. Auf den Seiten 7 und 8 stellen wir die beiden Kollegen vor.

Zudem erwartet Sie in dieser Ausgabe wieder Nützliches rund ums Wohnen und Leben: Wir zeigen Ihnen unter anderem, wie Sie Ihren Weihnachtsbaumschmuck aufpeppen. Außerdem suchen wir den schönsten Weihnachtsbaumschmuck in unserer Mieterschaft und geben Ihnen Tipps für eine erholsame Nacht. In unserem Titelthema erfahren Sie darüber hinaus alles über die fernöstliche Weisheit Feng Shui und wie sie Ihnen hilft, sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr!

Ihr Heinz-Helmut Steege



**Auch zwischen den Feiertagen
sind wir für Sie erreichbar.**

GESCHÄFTSZEITEN UND ANSPRECHPARTNER

Wann und wie Sie uns am besten erreichen:



Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch	8.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.30 Uhr

Außerhalb unserer Geschäftszeiten steht unseren Mietern ein technischer Notdienst unter der Telefonnummer 01 70 – 7 76 27 07 zur Verfügung.

Die Anforderung des Notdienstes sollte auf folgende Schadensfälle begrenzt bleiben, da dem Besteller/Auftraggeber sonst die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden müssen:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Geschäftsführung:

Heinz-Helmut Steege
Tel. 0 57 21 – 80 01-27
h-h.steege@wohnbau-shg.de

Empfang / Vermietung:

Mareike Schöler
Tel. 0 57 21 – 80 01-10
m.schoeler@wohnbau-shg.de

Vermietung:

Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Mietbuchhaltung / Nebenkostenabrechnung

Elke Bauwe
Tel. 0 57 21 – 80 01-14
e.bauwe@wohnbau-shg.de

Technik:

Mathias Stecker
Tel. 0 57 21 – 80 01-19
m.stecker@wohnbau-shg.de

Mietzahlung / Mahnwesen

Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Mareike Schöler

Tel. 0 57 21 – 80 01-10
m.schoeler@wohnbau-shg.de

Finanzbuchhaltung:

Gabriela Lührßen
Tel. 0 57 21 – 80 01-25
g.luehrssen@wohnbau-shg.de

Anfragen zur Gästewohnung:

Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Mareike Schöler

Tel. 0 57 21 – 80 01-10
m.schoeler@wohnbau-shg.de

Wie war das noch mal mit dem Winterdienst?

Schnee und überfrierende Nässe sind gefährlich und führen in der kalten Jahreszeit schnell zu Stürzen. Daher schreibt die sogenannte Verkehrssicherungspflicht in Deutschland vor, dass alle Gehwege und Zufahrten zwischen 6 und 21 Uhr von den Anwohnern auf einer Breite von mindestens 1,50 Metern eis- und schneefrei gehalten werden müssen. Kommt ein Passant auf vereisten Wegen zu Fall, drohen Schadensersatzansprüche und Bußgelder.

Gigantische Schneemassen gibt es hierzulande eher selten. Dennoch sind alle Mieterinnen und Mieter dazu verpflichtet, rechtzeitig zu Schneeschippe und Streusand zu greifen. Dieser „Räumdienst“ funktioniert in den meisten unserer Quartiere erstaunlich gut, führt jedoch jedes Jahr auch zu kleineren Missverständnissen und Unstimmigkeiten.

Grundsätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass nicht wir als Vermieter diese Pflicht verhängen, sondern der Gesetzgeber. Entsprechend wenig können wir tun, wenn einzelne Mieter sich beklagen, weil sie es nicht schaffen, die Gehwege schneefrei zu halten: Wie beispielsweise die Alleinerziehende, die um halb sieben ihre Kinder in der Kita haben muss und keine Zeit findet, sämtliche Wege vom Neuschnee zu befreien. Auch ältere oder kranke Bewohner sind mit dem Räumdienst schlicht überfordert.

Unser Tipp: Sprechen Sie innerhalb Ihrer Hausgemeinschaft rechtzeitig über das Thema – und unterstützen Sie sich gegenseitig. So können Sie bei absehbarem Schneefall oder Bodenglätte am besten reagieren. Denken Sie daran, dass



freie Zuwege und schneefreie Hydranten auch Ihrer eigenen Sicherheit dienen. Streusalz sollten Sie mit Rücksicht auf die Umwelt nach Möglichkeit gegen Splitt oder Sand eintauschen.

AUS DER MIETERSCHAFT

Gratulation zu Ihrem Mietjubiläum!

Das größte Kompliment, was wir als Vermieter bekommen können, ist wohl, dass unsere Mieter ihr 25. oder gar das 50. Mietjubiläum bei der WohnBau feiern. Das möchten wir gerne zurückgeben und diesen Meilenstein würdigen.

Wir bedanken uns daher für Ihr Vertrauen, das Sie seit vielen Jahren in uns als Vermieter legen. Und wir hoffen, dass wir Ihnen eine Stütze sein konnten – auch in bewegten Zeiten. Schließlich ist ein sicheres Zuhause eine wichtige Konstante im Leben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen weiterhin viel Freude und schöne Jahre in Ihren vier Wänden unter dem Dach der WohnBau!





Feng Shui: Die Lehre von harmonischen Räumen

In manchen Räumen fühlen wir uns sofort wohl. In anderen können wir einfach nicht zur Ruhe kommen. Woran liegt das? Eine Antwort verspricht die Lehre des Feng Shui, die vor rund 2.000 Jahren in China entstand. Seit den Achtzigerjahren wird diese auch in der westlichen Welt immer populärer, insbesondere als Richtlinie für die Inneneinrichtung. Was steckt dahinter? Was können wir von den alten Chinesen lernen? Und wo sollte der gesunde Menschenverstand Grenzen setzen?

Feng Shui basiert auf jahrtausendealten Annahmen der chinesischen Philosophie des Taoismus über die Beschaffenheit des Universums. Demnach wird die Welt von einem stetig fließenden Strom an Lebensenergie durchflossen – dem Qi (gesprochen: „Tschì“). Die Art, wie das Qi fließt, ist entscheidend für das Wohlbefinden der Menschen. Fließt es ungehindert und gleichmäßig, kommt dies sowohl dem Körper als auch der Seele des Menschen zugute. Auf dieser Annahme beruhen die meisten Techniken der traditionellen chinesischen Medizin, etwa die Akupunktur. Bei dieser dreht sich alles darum, stockende Lebensenergie im Körper der Menschen wieder harmo-

nisch fließen zu lassen. Beim Feng Shui, wörtlich übersetzt „Wind und Wasser“, wird dieser Ansatz auf die Beziehung zwischen den Menschen und ihrer Umwelt angewendet.

Von der Grabausrichtung zur Inneneinrichtung

Zunächst wurde die Lehre vor allem auf die Lage und die Gestaltung von Gräbern angewendet, später auch auf die Positionierung von Häusern und ganzen Städten. Schließlich wurde Feng Shui auch zur Optimierung der Inneneinrichtung eingesetzt. In dieser Form findet Feng Shui seit den Achtzigerjahren auch in der westlichen Welt immer mehr Anhänger. Das Ziel: Das Qi

soll möglichst ungehindert durch die Räume einer Wohnung strömen und so das Wohlbefinden der Bewohner steigern.

Bei uns haben sich in die Auslegung der Lehre auch Elemente gemischt, die sich im traditionellen Feng Shui nicht oder höchstens andeutungsweise finden, wie etwa die Deutung der neun Zonen des „Bagua“. Dieses bei uns populäre Konzept geht davon aus, dass die Wohnung die Lebensbereiche des Menschen (etwa: Reichtum/Finanzen, Beziehungen/Partnerschaft und Familie/Gesundheit) spiegelt. Jedem dieser Bereiche entspricht nach dieser Vorstellung ein

ganz bestimmter Teil der Wohnung. Manche Feng Shui-Berater versprechen, dass sich durch gezielte Umgestaltungen dieser Zonen in der Wohnung Probleme in den genannten Lebensbereichen lösen lassen. Solche Versprechen sind natürlich mit Vorsicht zu genießen!

Praktische Tipps für Wohlfühlräume

Es finden sich in der Lehre jedoch auch viele Ansatzpunkte, die sich mit unserer Alltagserfahrung sowie psychologischen Studien decken und somit tatsächlich geeignet sind, das Wohlbefinden zu steigern. Dazu zählt etwa die Empfehlung, für helles Licht in den Räumen zu sorgen, insbesondere in solchen, die eher dunkel eingerichtet sind. Statt einer dominanten Deckenlampe dürfen dabei ruhig mehrere Lichtquellen zum Einsatz kommen, vorzugsweise indirektes Licht, das einen Raum größer und freundlicher wirken lässt.

Ein weiteres Wohlfühl-Rezept des Feng Shui ist die richtige Wahl des Platzes, an dem man sich in einem Raum am häufigsten aufhält. Bei den meisten Menschen ist dies im Wohnzimmer das Sofa, in der Küche der Esstisch, im Arbeitszimmer der Schreibtisch und im Schlafzimmer das Bett. Auch hierbei decken sich unsere Alltagserfahrung und die Empfehlungen des Feng Shui. Es gilt: Wählen Sie einen Platz, der zugleich weit von der Tür entfernt ist, in der Nähe einer geschlossenen Wand steht und möglichst gute Übersicht über den Raum gewährt. Vermeiden Sie dagegen möglichst Plätze im direkten Weg zwischen Tür und Fenster.

Die Macht der Farben

Farben spielen im Feng Shui eine große Rolle. Sie können das Wohlbefinden steigern oder zu Verstimmungen führen. So kann beispielsweise Schwarz einem Raum Energie entziehen und pessimistisch machen. Daher



sollte es nicht allzu großflächig eingesetzt werden. Als dezenter farblicher Akzent – etwa eine Ledercouch im Wohnzimmer – kann es jedoch äußerst schick wirken. Das stimmt wiederum mit der Bedeutung der Farbe nach Feng Shui überein, wo sie den Lebensbereich Beruf und Karriere symbolisiert.

Weiß steht in der chinesischen Philosophie für Neutralität – aber auch für Unentschlossenheit. Geschickt eingesetzt bringt es jedoch andere Farben besonders zur Geltung – wie zum Beispiel das vitalisierende Rot. Aber Vorsicht: Zu viel Rot verleiht einem Raum einen aggressiven Charakter. Setzen Sie es daher ebenfalls nur akzentuierend ein.

Eine besondere Bedeutung kommt im Feng Shui der Farbe Gelb zu. Sie ist die Farbe der Erde, welche Leben schenkt und Macht gibt. Daher gilt Gelb in China auch als die Farbe der Kaiser. In der Wohnung sorgt Gelb für Harmonie und kann sogar fehlendes Sonnenlicht ausgleichen. Gerade in der dunklen Jahreszeit helfen gelbe Farbelemente, sich an sommerliche Sonnenstrahlen zu erinnern.

Weniger ist mehr

Großen Wert sollten Sie zudem auf eine klare und übersichtliche Gestaltung Ihrer Wohn- und Arbeitsräume legen, nach dem Motto: Weniger ist mehr. Nach Feng Shui staut sich Qi, wenn zu viele Dinge auf engem Raum untergebracht werden. In jedem Fall behindert

es uns im Alltag, wenn wir zu viele Dinge auf einmal überblicken müssen. Daher sollten Sie zu Hause und am Arbeitsplatz regelmäßig „Inventur machen“ und sich rigoros von Dingen trennen, die Sie nicht oder nur sehr selten benutzen. So schaffen Sie Platz für Neues. Zugleich erleichtern Sie sich das Aufräumen und Saubermachen im Alltag – sodass Sie tatsächlich spürbar entlastet werden.

Zwischen weiser Philosophie und Scharlatanerie

Es steckt sehr viel Lebensklugheit in der Lehre des Feng Shui, von der wir – auch heute noch – überall auf der Welt profitieren können. Manche Elemente der Lehre sind dagegen wohl nur verständlich, wenn man sich eingehend mit fernöstlicher Philosophie befasst. Vorsicht ist im Zusammenhang mit Feng Shui – wie bei anderen Angeboten auch – immer dann geboten, wenn für viel Geld Wunder versprochen werden.

Wenn Sie mehr über die Hintergründe von Feng Shui erfahren möchten, dann lesen Sie das Buch „Feng Shui: Die Struktur der Welt“ von Manfred Kubny. Wenn Sie dagegen nach einer einfachen Anleitung suchen, um Ihre Wohnung nach den Prinzipien des Feng Shui einzurichten, dann finden Sie in jeder Buchhandlung eine Vielzahl an Ratgebern. Beliebt ist etwa „Feng Shui: Leben und Wohnen in Harmonie“ von Günther Sator.

Aktuelles von unseren Neubauprojekten

Komplett bezogen

Im Mozarttring in Sachsenhagen haben wir alle Bauabschnitte planmäßig abgeschlossen. Zur Freude der Mieter übergaben wir kürzlich die Schlüssel der letzten fünf Senioren-Bungalows. Sogar die Gartenhäuser stehen schon. Derzeit werden die Außenanlagen um die Häuser gestaltet, damit es im kommenden Frühjahr grünt und blüht.



Senioren-Bungalows

Mozarttring, Sachsenhagen



Fast fertig

Für die Seniorenwohnungen in unserem Gebäude Am Krankenhaus 5b stehen die Mieter schon in den Startlöchern: Alle Wohnungen sind bereits vermietet. Der Bezug der Wohnungen ist für den 1. Januar 2019 beabsichtigt. Wenn alles gut läuft, können die Schlüssel bereits vor Weihnachten den Mietern übergeben werden.



Seniorenwohnungen

Am Krankenhaus 5b, Stadthagen

Große Fortschritte

Auch im Bahnhofs-Hotel in Stadthagen geht es gut voran – auch wenn es von außen noch nicht den Anschein macht. Zum Glück ist bis zum geplanten Einzug im Frühjahr/Sommer 2019 noch ein wenig Zeit. In den Wintermonaten kümmern wir uns vorrangig um den Innenausbau. Schon bald wird das historische Gebäude auch von außen wieder in neuem Glanz erstrahlen.



Bahnhofs-Hotel

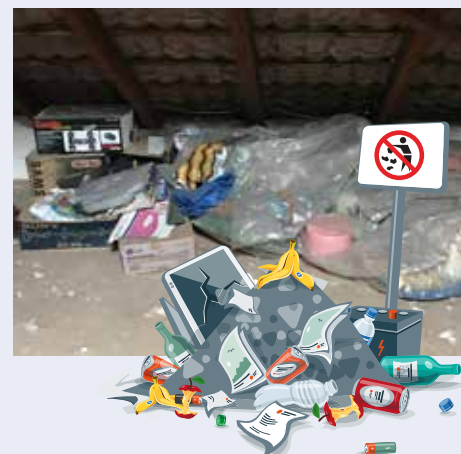
Bahnhofstraße 79, Stadthagen

IN EIGENER SACHE

„Nach mir die Sintflut?“ – Bitte nicht

Als kommunales Wohnungsunternehmen ist es unsere Pflicht die Menschen mit gutem und sozial verantwortlichem Wohnraum zu versorgen. Sie als Mieter wiederum sind verpflichtet, diesen Wohnraum pfleglich zu behandeln. Dazu gehören, neben dem eigenen Wohnraum, auch die Gemeinschafts-

bereiche. Bitte halten Sie auch Treppenhaus, Außenanlagen, Keller sowie Dachboden sauber und vermeiden Sie Schäden. Von dem ordentlichen und mängelfreien Wohnumfeld profitieren nicht nur Sie, sondern auch nachfolgende Mietgenerationen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Vanillekipferl wie bei Oma

Die mürben, länglich gebogenen Vanillekipferl gehören zu den beliebtesten Weihnachtsplätzchen überhaupt – und kommen wahrscheinlich nie aus der „Mode“. Unsere Kollegin Frau Kellermann zeigt Ihnen, wie Sie das leckere Gebäck ganz leicht selbst backen.



Zutaten:

- 560 g Mehl
- 160 g Zucker
- 400 g Butter
- 200 g Haselnüsse (gemahlen)
- 1 Vanilleschote

Außerdem:

- 100 g Zucker
- 4 Päckchen Vanillinzucker

Zubereitung:

1. Die Butter in kleine Stücke schneiden/reißen und mit dem Mehl, den 160 Gramm Zucker und den Haselnüssen verkneten. Das Mark aus der Vanilleschote hinzugeben.
2. Teig zu einer Rolle formen und für eine Stunde kalt stellen. In der Zwischenzeit ein Backblech mit Backpapier auslegen.
3. Aus dem Teig Plätzchen als Kipferl formen und auf das Backblech legen.

4. Bei 175 Grad circa 15 bis 17 Minuten goldgelb backen.

5. Den Zucker mit dem Vanillinzucker vermischen. Die fertigen, noch warmen Kipferl darin wenden. Anschließend auskühlen lassen.

Haltbarkeit: In einer Keksdose aufbewahrt, halten sich die Vanillekipferl etwa drei Wochen.

IN EIGENER SACHE

Wir stellen vor: René Banser – unser neuer Auszubildender

Eine Zeitungsanzeige machte den 19-jährigen René Banser auf die Ausbildung bei der **WohnBau** aufmerksam. In den kommenden drei Jahren erwarten ihn viel Abwechslung und reichlich neue Erfahrungen.

„Auf das abwechslungsreiche Arbeitsgebiet, auf gute Zusammenarbeit und persönliche Termine mit und bei den Mietern“, darauf freut sich René Banser besonders, wenn er an seine bevorstehende Zeit bei der **WohnBau** denkt. Seit dem 01. August 2018 ist er bereits Teil unseres Teams und ist positiv überrascht von dem Arbeitsklima zwischen den Kolleginnen und Kollegen. Positive Einstellung und gute Laune sind näm-

lich zwei wichtige Faktoren, mit denen man ihm eine Freude machen kann. Außerhalb der Arbeit ist René Banser sehr vielseitig. Zum einen ist er aktiv unterwegs: beim Fitness, Badminton, Joggen oder Paartanz. Zum anderen lässt er es aber auch mal ruhiger angehen: beim Serienschauen oder Computerspielen. Sein großes Ziel ist ein Roadtrip durch die USA.



Nochmals herzlich willkommen bei der **WohnBau**, Herr Banser!

Weißer Weihnacht – selbst gemacht!

Ob's in diesem Jahr mit der weißen Weihnacht klappt? Mit diesem Basteltipp sind Sie nicht allein auf's Wetter angewiesen. Der selbstgebastelte weiße Baumschmuck verleiht Ihrem Weihnachtsbaum eine winterliche Note.

Sie benötigen:

- weißes Moosgummi
- einen goldfarbenen Glitter-Liner (Glitzerstift)
- rotes Satinband
- einen Bleistift und eine kleine Schere

Und so geht's:

Zeichnen Sie mit dem Bleistift die Formen auf dem Moosgummi vor und schneiden Sie diese mit der Schere aus. Tipp: Halten Sie die Formen einfach. Verziert werden die Formen mit dem Glitter-Liner. Dann stechen Sie ein Loch in die Form, ziehen das Satinband hindurch und binden eine kleine Schleife.

Viel Spaß beim Basteln!



Schmücken und gewinnen!

Hat Ihnen unser Tipp gefallen? Oder schmücken Sie Ihren Weihnachtsbaum lieber ganz traditionell? Vielleicht haben Sie auch einen tollen Basteltipp, um den Weihnachtsbaum festlich zu gestalten? Zeigen Sie uns, wie Sie Ihren Baum schmücken. Wir sind gespannt und halten eine Überraschung für Sie bereit.

Ob traditionell oder ausgefallen – wir möchten an Ihrem geschmückten Weihnachtsbaum teilhaben. Also nichts wie los: Schnappen Sie sich eine Kamera oder das Smartphone und machen ein Foto von Ihrem festlich geschmückten Christbaum. Schicken Sie Ihr Bild einfach an: **WohnBau**, Enzer Straße 94, 31655 Stadthagen oder an info@wohnbau-shg.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen – schließlich wartet auch ein toller Überraschungspreis auf Sie!

IN EIGENER SACHE

Und noch ein Neuzugang: Unsere Jahrespraktikantin Sirin Kara

Ein Praktikum ist eine gute Gelegenheit, in einen interessanten Beruf reinschnuppern. Das dachte sich auch unsere neue, junge Kollegin Sirin Kara und bewarb sich initiativ bei der WohnBau. Damit hat sie nun die Chance, den interessanten und abwechslungsreichen Beruf der Immobilienkauffrau kennenzulernen.

Sirin Kara hat sich bereits gut eingelebt bei uns und fühlt sich pudelwohl: „Besonders schätze ich bei der **WohnBau** die netten und hilfsbereiten Kollegen sowie die angenehme Arbeitsatmosphäre. Es macht richtig viel Spaß!“ Nach einem erlebnisreichen Arbeitstag belohnt sich Sirin Kara mit Süßigkeiten oder geht auch mal shoppen, wie sie uns berichtet. Darüber hinaus findet man sie in ihrer Freizeit auch regelmä-

ßig im Fitnessstudio. Zurzeit wohnt unsere junge Kollegin noch bei ihren Eltern, aber wenn sie eine Million gewinnen würde, wäre das wohl vorbei. Von dem Geld würde sie ein Auto kaufen, einen Teil spenden und ein Haus bauen lassen – da ist sie hier bei uns schon an der richtigen Adresse.

Wir wünschen Frau Kara eine gute Zeit und weiterhin viel Freude bei uns!



Energiesparen leicht gemacht

Die Energiekosten steigen. Auf den Verbrauch zu achten, lohnt sich also umso mehr. Mit wenig Aufwand können Sie häufig viel Geld sparen. Fünf Tipps, mit denen Sie die Kosten im Griff behalten.



1 Einfach mal den Stecker ziehen

Viele Geräte wie Fernseher, Computer und Spielekonsolen befinden sich ständig im „Stand-by“-Modus und verbrauchen heimlich Strom.



2 Es werde Licht!

Glühbirnen gibt es kaum noch. Doch wie beleuchten Sie heute am besten? Energiesparlampe oder LED?



3 Warm, wärmer, am wärmsten?

Die Heizung ist einer der größten Energieverbraucher in einem Haushalt.



Drehen Sie diesen kleinen Energiefressern den Saft ab. Die offensichtliche Methode ist, einfach den Stecker zu ziehen – allerdings ist dies etwas umständlich bei Geräten, die häufig im Einsatz sind. Für solche Fälle empfehlen wir schaltbare Mehrfachsteckdosen. Auch eine Zeitschaltuhr kann in manchen Fällen sinnvoll sein. Ein Vier-Personen-Haushalt spart auf diese Weise bis zu 100 Euro im Jahr.

Die LED-Leuchten sind schon länger der Geheimtipp. In den vergangenen Jahren haben die Leuchten nochmals deutlich gegenüber anderen Energiesparlampen aufgeholt. Sie verbrauchen noch weniger Strom, halten deutlich länger und strahlen dabei auch noch angenehmeres Licht ab. Das rechtfertigt die im Durchschnitt etwas höheren Anschaffungskosten.

Achten Sie darauf, dass der Heizkörper nicht zugestellt oder abgedeckt wird. Nur so kann die warme Luft im Raum zirkulieren. Zudem ist es wichtig, gleichmäßig zu heizen. Das heißt: Lassen Sie auch tagsüber, wenn Sie außer Haus sind, die Heizung an (auf etwas niedrigerer Stufe).

Lust auf noch mehr Tipps? Die Verbraucherzentrale berät Sie bei allen Fragen rund ums Energiesparen. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Terminvereinbarung unter 0800 809 802 400. Haushalte mit geringem Einkommen können sich zudem

kostenlos für den Basis-Check+ der Leitstelle Klimaschutz des Landkreises Schaumburg anmelden: telefonisch unter Tel. 05721-703 444 oder per E-Mail an klimaschutz@landkreis-schaumburg.de.

IN EIGENER SACHE

Willkommen, Mathias Stecker!

Ganz herzlich begrüßen wir unseren neuen Mitarbeiter in der Technikabteilung, Mathias Stecker. Damit tritt er in die Fußstapfen von Axel Peters.

Mathias Stecker war auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung. Bei der **WohnBau** wurde er fündig. Worauf er sich bei der **WohnBau** besonders freut? „Den engen Kontakt zu den Mietern, etwas zu bewegen und die Instandhaltung voranzutreiben.“ Wir wünschen einen guten Start!



Eins, zwei, drei ... ich komme!

Sieben Tiere haben sich zwischen den Buchstaben versteckt.
Sie können senkrecht und waagerecht verborgen sein. Kannst
du dem kleinen Rentier helfen, seine Freunde zu finden?

L	K	N	O	B	K	E	S	T	Ü
W	S	L	A	R	S	S	R	Z	E
N	V	S	E	A	V	W	A	I	S
C	H	U	N	D	U	Ö	L	J	E
U	B	L	T	I	K	A	M	E	L
Z	A	G	E	K	A	F	E	M	K
G	T	E	B	M	N	C	N	E	O
A	I	R	R	W					
Ö	G	M	Ä	V					
M	E	E	K	U					
T	R	U	A	K					
Y	X	L	T	A					
B	S	A	Z	N					
A	F	F	E	P					



AUFLÖSUNG RÄTSEL UND CO.

Gewonnen

Ob in Italien, Spanien, Kroatien oder auf Bal-
konien – in diesem Sommer konnten wir dem
guten Wetter nicht entkommen. Ein Glück! So
konnten wir auch ohne aufwändige Suche
nach einem Urlaubsort das schöne Wetter in

vollen Zügen genießen. Den URLAUB haben
wir auch als Lösungswort bei unserem letzten
Rätsel gesucht. Wir gratulieren unserem
Gewinner Börries Rekort zum 30-Euro-REWE-
Gutschein! Viel Freude damit!



IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der
Kreiswohnungsbaugesellschaft
mit beschränkter Haftung
Schaumburg

Herausgeber:

Kreiswohnungsbaugesellschaft
mit beschränkter Haftung
Schaumburg
Enzer Straße 94
31655 Stadthagen
Tel.: 05721 – 8001-0
Fax: 05721 – 8001-11
E-Mail: info@wohnbau-shg.de
www.wohnbau-shg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Heinz-Helmut Steege

Ausgabe: Dezember 2018

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Auflage: 1.100 Stück

Druck: X-PRINT Druckerei GmbH
Im Walsumer Esch 2–6
49577 Ankum

Bildnachweis:

Shutterstock.com: Elena Efimo-
va / Antonio Guillem / newcor-
ner / FamVeld / PureSolution /
gillmar / stockfour / Alexphot
/ petovarga / juefraphoto /
Bacho / Leonid Ikan / Shumo-
4ka / FreshPaint / Alina G /
Kaesler Media / Eldi D

Text und Gestaltung:

stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam ge-
lesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen
sicher mit Leichtigkeit beantworten.
Schreiben Sie die Antworten einfach
in die dafür vorgesehenen Felder und
bilden aus den ausgewählten Buch-
staben das Lösungswort. Das schicken
Sie einfach mit der unten stehenden
Postkarte an die **WohnBau** oder per
E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“
an info@wohnbau-shg.de.
Einsendeschluss ist der 31. Januar 2019.

**Mitmachen lohnt sich, denn unter allen
richtigen Einsendungen verlosen wir einen
30-Euro-REWE-Gutschein.**

Teilnahmeberechtigt sind Mieter der **WohnBau**
und Einwohner des Landkreises Schaumburg.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Teilnehmer
erklären sich einverstanden, dass Vor- und Zuname
im Fall des Gewinns in der kommenden Mieterzei-
tung veröffentlicht werden. Hinweise zur Daten-
verarbeitung sind abrufbar unter: [www.wohnbau-
shg.de/impresum/datenschutzerklaerung/](http://www.wohnbau-shg.de/impresum/datenschutzerklaerung/)

[1] Wo befinden sich unsere neuen Senioren-Bungalows? (Straße)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

[2] Was möchte Herr Banser gerne mal in den USA unternehmen?

11	12	13	14	15	16	17	18
----	----	----	----	----	----	----	----

[3] An wen wenden Sie sich bei Fragen zum Energiesparen?

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
30	31	32	33	34	35	36	37			

[4] Wie bezeichnet man die länglich gebogenen Plätzchen mit Vanille?

38	39	40	41	42	43	44
----	----	----	----	----	----	----

[5] Wie heißt Frau Kara mit Vornamen?

45	46	47	48	49
----	----	----	----	----

Das Lösungswort aus den
fünf Rätselfragen lautet:

4	14	19	33	42	49
---	----	----	----	----	----



Die große Kunst des Pflanzens ...

... beherrscht nicht jeder. In diesem Jahr war unser Pflanzwettbewerb eine richtige Herausforderung: Bei dem trockenen und sonnigen Wetter diesen Sommer benötigten Pflanzen und Blumen viel Aufmerksamkeit und Pflege. Und dennoch gab es fleißige Gärtner in unserer Mieterschaft, die ihren Balkon zum Blühen gebracht haben. Wir bedanken uns für Ihre Zuschriften und belohnen die Gewinner: Familie Fritzsche aus Stadthagen, Herr Bullmahn/Frau Teubner aus Stadthagen und Familie Mewes, Bad Eilsen mit einem Baumarkt-gutschein von Hagebau in Höhe von je 100 Euro. Gratulation und weiterhin viel Freude beim Pflanzen!



Familie Fritzsche,
Stadthagen



Frau Mewes,
Bad Eilsen



Herr Bullmahn/
Frau Teubner
Stadthagen



Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
ANTWORT

Kreiswohnungsbaugesellschaft
mit beschränkter Haftung
Schaumburg
Enzer Straße 94
31655 Stadthagen

